

Zeile	An das Finanzamt		Eingangsstempel	
1				
	Antrag auf Ausstellung einer Nichtveranlagungs- (NV-) Bescheinigung (§ 44a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG) Dieser Antrag ist nur erforderlich, wenn Ihre steuerpflichtigen Kapitalerträge 1.000 € (bei Ehegatten/Lebenspartnern 2.000 €) jährlich übersteigen. Ansonsten reicht ein Freistellungsauftrag an Ihr Kreditinstitut aus. Eine Bescheinigung wird nicht erteilt in Fällen des Verlustabzugs.			
2	Die NV-Bescheinigung soll erstmals für das Jahr 20 gelten.			
	Allgemeine Angaben ①			
	Antragstellende Person, Ehemann oder Person A (Ehepartner/-in A / Lebenspartner/-in A nach dem LPartG) ②			
3	Identifikationsnummer (IdNr.)			
4	Name		Geburtsdatum	
5	Vorname		Ausgeübter Beruf	
6	Straße, Hausnummer		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.	
7	Postleitzahl	Wohnort		
8	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem	Dauernd getrennt lebend seit dem
	Ehefrau oder Person B (Ehepartner/-in B / Lebenspartner/-in B nach dem LPartG)			
9	IdNr.			
10	Name		Geburtsdatum	
11	Vorname		Ausgeübter Beruf	
12	Straße, Hausnummer (falls von Zeile 6 abweichend)		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.	
13	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 7 abweichend)		
	Steuerlich zu berücksichtigende Kinder		Bei Kindern ab 18 Jahren: steuerlich zu berücksichtigen, weil	
14	Vorname des Kindes (ggf. auch abweichender Familienname)		Geburtsdatum	
15				
16				
	Die NV-Bescheinigung soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:			
17	Name			
18	Vorname			
19	Straße, Hausnummer			
20	Postleitzahl	Wohnort		
21	Wurden Sie bisher zur Einkommensteuer veranlagt? ☐ Ja ☐ Nein		Wurde (Wird) für das Vorjahr ein Antrag auf Veranlagung zur Einkommensteuer gestellt? ☐ Ja ☐ Nein	
22	Ja, beim Finanzamt		Ja, beim Finanzamt	
23	Steuernummer		Steuernummer	
	Wurde bereits früher eine NV-Bescheinigung erteilt?			
24	Für die antragstellende Person / Ehegatten / Lebenspartner	Nein ☐ Ja, vom Finanzamt ☐	Ordnungsnummer	gültig bis
				31.12.
	Benötigte NV-Bescheinigungen			
25	Anzahl der benötigten Bescheinigungen der antragstellenden Person / Ehegatten / Lebenspartner			

- ① Für jedes minderjährige Kind mit eigenen Einnahmen aus Kapitalvermögen, für das eine NV-Bescheinigung ausgestellt werden soll, ist ein eigener Vordruck NV 1 A auszufüllen.
- ② Bei gleichgeschlechtlichen Ehen und bei Lebenspartnerschaften nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) geben Sie bitte als Person A die Person an, die nach alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens an erster Stelle steht; bei Namensgleichheit nach alphabetischer Reihenfolge des Vornamens; bei Gleichheit des Vornamens nach dem Alter der Personen (ältere Person).

Bitte unbedingt ausfüllen. Ihr Antrag kann sonst nicht bearbeitet werden!									
Angaben zum voraussichtlich zu versteuernden Einkommen ^{①③}									
(für das in Zeile 2 genannte Jahr) 20						Antragstellende Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR		
31									
32	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft								
33	Einkünfte aus Gewerbebetrieb								
34	Einkünfte aus selbständiger Arbeit								
35	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit Bruttoarbeitslohn (ohne Versorgungsbezüge) aus allen Dienstverhältnissen								
36	Werbungskosten , wenn mehr als 1.200 €								
37	Versorgungsbezüge (Ruhegehälter, Pensionen)								
38	Beginn des Versorgungsbezugs	Antragstellende Person / Ehemann / Person A		Ehefrau / Person B					
39	Werbungskosten , wenn mehr als 102 €								
40	Einkünfte aus Kapitalvermögen – Sparer-Pauschbetrag wird vom Finanzamt berücksichtigt – a) Dividenden, Zinsen usw. ^④								
41	b) Veräußerungsgewinne ^④								
42	c) Investmenterträge nach Teilfreistellung i. S. d. §§ 20, 21 InvStG ^⑤								
43	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung								
44	Sonstige Einkünfte , ^⑥ insbesondere a) Rentenbeträge (einschließlich Einmalzahlungen und Leistungen) aus gesetzlichen Rentenversicherungen, aus der landwirtschaftlichen Alterskasse und aus berufsständischen Versorgungseinrichtungen								
45	Beginn der Rente	Antragstellende Person / Ehemann / Person A		Ehefrau / Person B					
46	b) Rentenbeträge aus übrigen Renten (z. B. private Rentenversicherungen)								
47	Beginn der Rente								
48	Die Rente erlischt mit dem Tod von								
49	Die Rente erlischt / wird umgewandelt spätestens am								
50	c) Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersversorgung								
51	d) Einnahmen aus anderen wiederkehrenden Bezügen								
52	Weitere Angaben (z. B. Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen) – Voraussichtliche Änderungen in den beiden auf das o. a. Kalenderjahr folgenden Jahren. – ggf. auf besonderem Blatt –								
53									
Hinweis: Das Bundeszentralamt für Steuern ist berechtigt, die Höhe Ihrer Kapitalerträge dem für Sie zuständigen Finanzamt und den Sozialleistungsträgern mitzuteilen.									
Unterschrift									
Datenschutzhinweis: Die mit diesem Antrag angeforderten Daten werden auf Grund des § 150 AO i. V. m. § 44a Abs. 2 EStG erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz- Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, die ausgestellte Bescheinigung an das Finanzamt zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen sind.									
54	Datum, Unterschrift(en) Der Antrag ist eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben. Bei minderjährigen Kindern: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters					Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Telefon)			

Sie haben grundsätzlich Anspruch auf die Ausstellung einer NV-Bescheinigung, wenn Ihr Einkommen einschließlich der Kapitalerträge im Kalenderjahr den Grundfreibetrag je Person nicht übersteigt. Die NV-Bescheinigung wird regelmäßig für drei Jahre ausgestellt.

Abkürzungsverzeichnis: AO = Abgabenordnung EStG = Einkommensteuergesetz InvStG = Investmentsteuergesetz

- ③ Auch Einkünfte, die voraussichtlich negativ sind, sind hier einzutragen.
 ④ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich einer etwa einzubehaltenden Kapitalertragsteuer.
 ⑤ Einschließlich einer etwa einzubehaltenden Kapitalertragsteuer.
 ⑥ Anzugeben sind die Bruttoeinnahmen, also einschließlich der bei der Auszahlung einbehaltenen Beitragsanteile zur Kranken- und Pflegeversicherung.